



Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

31. August 1995: Paul Riniker porträtiert Top-Model «Gwendolyn»

Das Schweizer Fernsehen DRS zeigt an diesem Donnerstag den DOKFilm «Gwendolyn – Zwischen Schulmädchen und Top-Model» von Paul Riniker.

«Wie sollen wir dich zeigen?», fragt der Dokumentarfilmer zuerst. «Als Star?» Nach langem Überlegen antwortet das blutjunge Schweizer Model Gwendolyn Rich: «Zeigt mich als Gwendolyn!» Und so präsentiert Riniker dem Publikum seines Films verschiedene Facetten der jungen Frau: die Sekundarschülerin aus Meilen ZH, die eigentlich Caroline Meli heisst, aber auch das Fotomodell bei Castings und auf dem Laufsteg in Mailand, Paris und New York genauso wie das Starlet aus der Fernsehserie «Tobias», das sich für den Tierschutz einsetzt. Einen Monat lang wurde gedreht für das 50-Minuten-Porträt: Die Kamera ist beim Fotoshooting an mondänen Schauplätzen dabei, aber auch nah an den Menschen, wenn etwa Riniker Gwendolyns Eltern befragt.

In der Basler Zeitung schreibt Christoph Ràcz unter anderem: «Rinikers Annäherung an Gwendolyns Arbeit und ihre Haltung zur Modefotografie bleibt bedauerlicherweise eher oberflächlich, bis auf seinen Blick hinter Agenturkulissen in Mailand. Einmal ist Kameramann Reinhard Schatzmann einfach zur rechten Zeit am rechten Ort, fängt die aufgesetzte 'Spontaneität' der Zürcher Modedesignerin Idil Vice ein, die Gwendolyn für ihre Underground-Show nach New York geladen hat. Ansonsten sitzt der Porträtist dem schönen Schein der Branche auf; Eleganz, Skurrilität, Glamour, viel mehr vermitteln einige gestylte Bildfolgen und die Endloswiederholungen von Gwendolyns verschiedenen Gesichtern nicht.»

«Ich sehe zwei Gesichter: Einerseits die Gwendolyn der Medien, die wie ein Vamp daherkommt. Andererseits das völlig normale 16-jährige Mädchen. So habe ich sie wahrgenommen, so zeige ich sie im Film.»

Paul Riniker, Filmautor

«Paul zeigt mich von einer meiner Seiten. Doch ich bin nicht immer die Lustige und Kindliche wie im Film. Auch mache ich mir oft Gedanken übers Leben.»

Gwendolyn Rich, Model und Schauspielerin